Presseinformation

19. April 2006

Baubeginn für Lärmschutz in St. Egyden am Steinfeld

826 Meter Lärmschutzwände steigern Lebensqualität der Anrainer

Morgen, Donnerstag, 20. April, geben Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Projektleiter Dipl.Ing. Reinhard Stradner und Bürgermeister Johann Wallner um 14 Uhr mit einem symbolischen Spatenstich „grünes Licht“ zur Errichtung von Lärmschutzwänden in der Gemeinde St. Egyden am Steinfeld (Bezirk Neunkirchen). Das Investitionsvolumen beträgt rund 521.000 Euro; 50 Prozent davon tragen der Bund bzw. die ÖBB Bau AG, 35 Prozent das Land Niederösterreich und 15 Prozent die Gemeinde. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich drei Monate.

Das Projekt umfasst die Errichtung einer rund zwei Meter hohen Lärmschutzwand auf einer Gesamtlänge von 826 Metern. Diese Wand wird aus Betonfertigteilen mit strukturierter Oberfläche errichtet, die von gerammten Stahlstehern gestützt werden. Im Projekt enthalten ist auch die Förderung von rund 40 Schallschutzfenstern, wodurch eine nachhaltige Verbesserung für die Anrainer erreicht werden kann.

In Niederösterreich werden in Lärmschutzmaßnahmen derzeit rund 40,23 Millionen Euro investiert; der Anteil des Landes Niederösterreich beträgt dabei rund 11,26 Millionen Euro. Aktuell werden Lärmschutzprojekte in Purkersdorf, Gramatneusiedl und Himberg umgesetzt. In Bad Vöslau und Bruck an der Leitha stehen Lärmschutzanlagen vor dem Baubeginn.

Weitere Informationen: Mag. Johann Rankl, Telefon 02742/93000-3527, e-mail johann.rankl@oebb.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at